



Kreissparkasse Halle verkauft Immobilie an die Stadt Halle Der Weg für Tante Enso in Künsebeck ist geebnet



Nun ist alles unter Dach und Fach (v.l.n.r.): Vorstandsmitglied Daniel Kreuzburg, Halles Bürgermeister Thomas Tappe, der Kämmerer der Stadt Björn Hüllbrock und der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Henning Bauer freuen sich, dass in die ehemalige Sparkassen-Immobilie ein Supermarkt für die Künsebecker einzieht. Foto: Stadt Halle

Halle (Westf.), 14. November 2023

Unterschrieben ist der Mietvertrag schon, jetzt musste die Immobilie nur noch offiziell in den Bestand der Kommunalen Wohnungsgenossenschaft Postweg e.G. übergehen. Dieser letzte Schritt ist nun getan: Am Montag unterzeichneten die Vorstände der Kreissparkasse Henning Bauer und Daniel Kreuzburg sowie Halles Bürgermeister Thomas Tappe und Stadtkämmerer Björn Hüllbrock beim Notar den Kaufvertrag für die Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkassen-Geschäftsstelle in Künsebeck. Dort kann nun der Supermarkt Tante Enso einziehen.

„Die ehemalige Immobilie der Sparkasse eignet sich optimal als neuer Standort für Tante Enso. Schön, dass die Menschen in Künsebeck aktiv von dem Verkauf profitieren und wir so dazu beitragen, dass der Ort noch attraktiver wird“, bewertet der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Henning Bauer den Verkauf. Bis Sommer 2021 hat die Kreissparkasse in der Hauptstraße 44 eine Geschäftsstelle in Künsebeck betrieben. Seit dem Auszug befinden sich nur noch die Bewohner der Mietwohnungen in dem

Haus. „Auf den Bestand der Mietverhältnisse in dem Gebäude hat der Verkauf keinerlei Auswirkungen“, versichert Bauer.

Anfang Oktober haben die Stadt und Thorsten Bausch von Tante Enso bereits den Mietvertrag für die Immobilie unterzeichnet. Jetzt musste das Gebäude nur noch in das Eigentum der Stadt übergehen. Dies geschah nun indirekt über die im vergangenen Dezember gegründete Kommunale Wohnungsgenossenschaft Alter Postweg e.G. „Die Genossenschaft hat primär das Ziel bezahlbaren Wohnraum in Halle zu schaffen. Schön, dass wir auf dem Weg nun auch einen Supermarkt nach Künsebeck holen“, freut sich Bürgermeister Thomas Tappe über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse.

Mit dem Supermarkt Tante Enso in der alten Sparkassen-Immobilie wurde eine Zwischenlösung für Künsebeck geschaffen. Auf lange Sicht soll in der Nähe des Bahnhofs ein Neubau entstehen, in den das Geschäft nach dessen Fertigstellung ziehen wird. „So lange müssen die Künsebecker dank des Verkaufs der Kreissparkasse nicht mehr warten“, bemerkt Bürgermeister Tappe. „Wir befinden uns schon seit einiger Zeit in dem Prozess das Gebäude zu erwerben. Heute haben wir einen weiteren wichtigen Schritt nach vorne gemacht und sind dem Supermarkt in Künsebeck ein ganzes Stück nähergekommen.“